

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Riesaer Straße 7 D, 01129 Dresden

Tel.: 030 18 665-3411

E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de



**14.06. | 18-24 Museumsnacht Dresden
„Anspruch und Wirklichkeit: Frauenalltag
in der DDR“**

Frauenbilder in den Stasi-Unterlagen

Im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden werden die Hinterlassenschaften der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden verwahrt.

Zur Museumsnacht öffnen wir unsere Archivräume und präsentieren besondere Fundstücke.

**18-24 Uhr Anspruch und Wirklichkeit: Frauenalltag in der DDR.
Frauen-Bilder in den Stasi-Unterlagen**

In Themenstationen werden zur Museumsnacht Frauen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und deren bewegtes und teils auch buntes Leben anhand von Aktenmaterial, Fotos, Film- und Tondokumenten aus dem Archiv beleuchtet.

Gläsernes Büro

Vom Antrag zur Akte. Wie können Stasi-Akten eingesehen werden?

Stasi-Akten selbst entdecken

Ein großer Fundus an Beispielakten zum Lesen gibt einen Einblick in die Arbeitsweise der Stasi.

**18-23 Uhr Programm für Familien und Kinder
„Wo ist mein Brief?“**

Histocaching analog gedacht: Schnipseljagd für Kinder und Jugendliche durch das Stasi-Unterlagen-Archiv zum Thema Postüberwachung.

**18-23 Uhr stündlich
Auf den Spuren der Staatssicherheit**
Rundgänge durch das Stasi-Unterlagen-Archiv

**26.06. | 09:00 - 18:00 Besuchertag im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
| 16:30 Archivführung**

Interessierte können sich am **zwischen 9 und 18 Uhr** zur Akteneinsicht informieren. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Foto: BArch, Blick ins Magazin StUA Dresden



Während der **Archivführung um 16:30 Uhr** zeigen wir unsere Magazinräume, in denen sich 8.239 Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden befinden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges.

Um Anmeldung zur Archivführung wird unter: 030 18 665 - 3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de gebeten. Die Führung ist **kostenfrei**.